

## Pressemitteilung

Nr. 06 / 2026 – 30. April 2026

Sperrfrist: Donnerstag, 30. April 2026, 9:55 Uhr

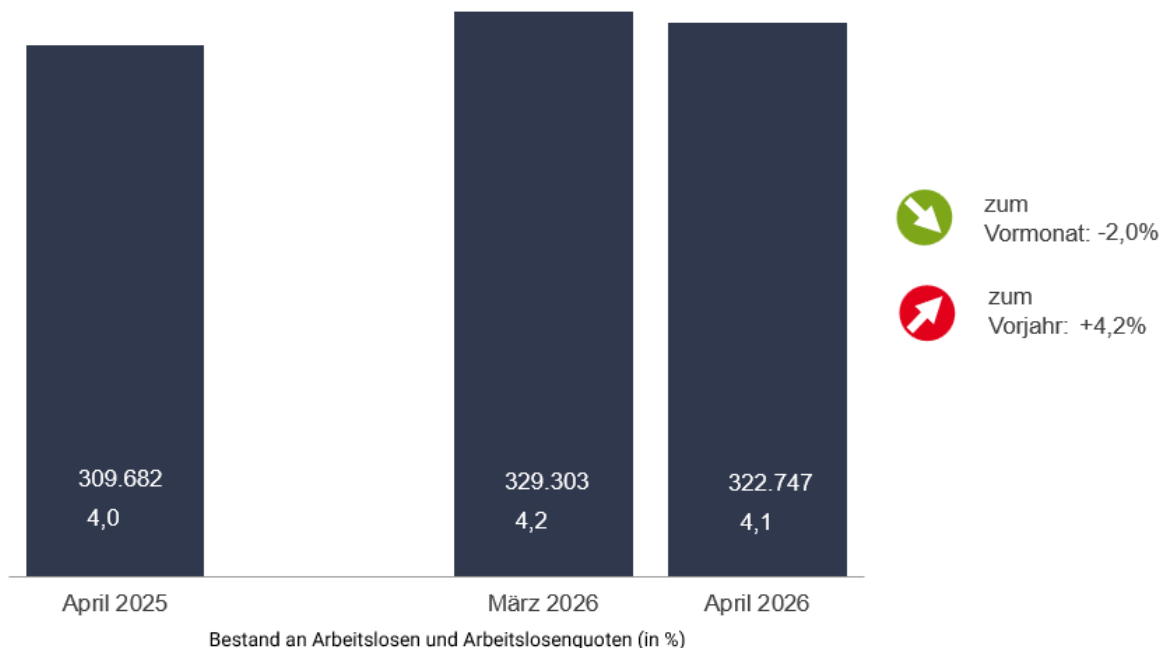
### Laues Lüftchen statt Aufwind - bayerischer Arbeitsmarkt weiter angespannt

- Im April hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 322.747 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 13.065 Personen oder 4,2 Prozent mehr als im April 2025.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,93 Mio., im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 20.300 (-0,3 Prozent) Beschäftigten.

<b>Arbeitslosenzahl im April:</b>	- 6.556 auf 322.747 (- 2,0 Prozent)
<b>Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:</b>	+ 13.065 (+ 4,2 Prozent)
<b>Arbeitslosenquote im April:</b>	4,1 Prozent (- 0,1 Prozentpunkte)
<b>Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:</b>	+ 0,1 Prozentpunkte
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:</b>	5,93 Mio. (Februar 2026)
<b>Beschäftigte im Vorjahresvergleich:</b>	- 20.300 (- 0,3 Prozent)

„Der Arbeitsmarkt in Bayern kann sich weiterhin nicht erholen. Normalerweise sinkt die Zahl der Arbeitslosen um diese Zeit signifikant ab. Mit 6.500 Arbeitslosen weniger fällt dieser Rückgang so gering aus wie in keinem April seit der Wiedervereinigung. Zusätzlich sehen wir auch bei den Beschäftigtenzahlen weiterhin einen deutlichen Rückgang. Dieser Trend hält seit Herbst an und verstärkt sich“, fasst Dr. Markus Schmitz, Chef der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im April 2026 zusammen.

## Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat sank im April im Vergleich zum Vormonat um 6.556 bzw. -2,0 Prozent auf 322.747 Personen. Der Rückgang fällt in diesem Jahr geringer aus als üblich, mit Ausnahme vom Pandemie-Jahr 2020.

Im April 2026 sind insgesamt 13.065 Personen oder 4,2 Prozent mehr Arbeitslose als im April 2025 zu verzeichnen. Auf Grund der vielfältigen wirtschaftlichen Problemlagen steigt die Arbeitslosigkeit bei den Jüngeren, den über 50-Jährigen, den Schwerbehinderten und bei Langzeitarbeitslosen aktuell überdurchschnittlich stark.

Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** in Bayern liegt im April 2026 bei 83.998. Dies ist ein Anstieg von 9.690 Personen (+13,0 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat – dem höchsten Bestand an Langzeitarbeitslosen seit Mai 2008.

Mehr als die Hälfte der Langzeitarbeitslosen sind Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Auch ältere Personen über 55 Jahre sind häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht. Ihr Anteil beläuft sich auf über 40 Prozent. Diese Personengruppen sind bei einer schwachen Konjunktur besonders von Arbeitslosigkeit betroffen.

*„Wir blicken mit Sorge auf den deutlichen Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit, denn es ist ungleich schwerer, aus einer längeren Erwerbslosigkeit wieder in Beschäftigung zu kommen. Mit Blick auf den weiterhin anhaltenden Fachkräftebedarf unterstützen wir gerade diese Zielgruppe über intensive Beratung und vielfältige Angebote der Qualifizierung und Weiterbildung. Ein positiver Lichtblick: Infolge der gut voranschreitenden Integration von syrischen Staatsangehörigen und ukrainischen Frauen ist die Arbeitslosigkeit unter den Ausländern gegen den Trend gesunken“, so Schmitz.*



Die **Arbeitslosenquote** beträgt im April 4,1 Prozent und ist damit im Vergleich zum März um 0,1 Prozentpunkte zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2025 stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte. Bayern belegt dennoch im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

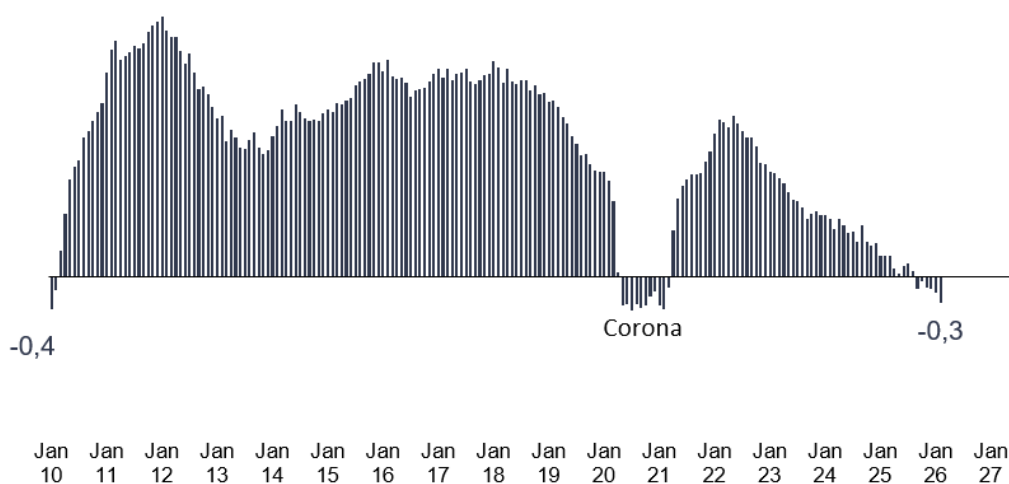
Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,7 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im April 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,7 Prozent auf. Am niedrigsten ist die Arbeitslosenquote in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Roth und Unterallgäu (2,4 Prozent), am höchsten in der Stadt Hof (8,1 Prozent).

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 102.450 gemeldeten **offenen Arbeitsstellen** ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich um knapp ein Zehntel (-11.033) gesunken. Trotz des Stellenrückgangs sind weiterhin die meisten freien Stellen in der Arbeitnehmerüberlassung (rund 20.000) und dem Verarbeitenden Gewerbe (rund 14.500) gemeldet.

Im Februar 2026 (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 1.000 (+/-0,0 Prozentpunkte) auf 5.926.000 gesunken. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Minus von 20.300 Beschäftigten (-0,3 Prozentpunkte). Während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen, im Bereich Heime und Sozialwesen und im Bereich Öffentliche Verwaltung innerhalb des vergangenen Jahres gestiegen ist, zeigt sich die schwierige wirtschaftliche Lage im deutlichen Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe und dem Handel.

### Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB)

- Veränderung gegenüber den Vorjahreswerten in % -



## Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

**Schwaben** ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im April beträgt 3,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,1 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,4 Prozent der Landkreis Unterallgäu und ist damit einer von drei Spitzenreitern in ganz Bayern. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,8 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 0,1 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im April bei 3,9 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im April bei 4,0 Prozent und damit unter dem bayerischen Durchschnitt von 4,1 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote unverändert.

Mit 3,6 Prozent haben die Landkreise Kelheim und Straubing-Bogen die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr in Kelheim unverändert, im Landkreis Straubing-Bogen ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Passau mit 6,9 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Passau um 0,7 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,1 Prozent im April im bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,9 Prozent erneut die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.



In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im April um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an und entspricht damit dem bayerischen Schnitt.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat erneut der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,4 Prozent und ist damit einer von drei Spitzenreitern in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote unverändert. Die höchste Arbeitslosenquote weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,6 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im April bei 4,4 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte angestiegen.

Mit einer Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 8,1 Prozent auf und ist damit das Schlusslicht in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,5 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,7 Prozent bleibt **Mittelfranken** im April weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vorjahresvergleich mit einem Plus von 0,1 Prozentpunkten ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,4 Prozent auf und ist damit einer von drei Spitzenreitern in ganz Bayern. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,4 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2025 um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.





**Der Arbeitsmarkt in Bayern**

Regionaldirektion Bayern  
April 2026

Merkmale	April 2026	März 2026	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				April 2026 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Februar 2026)		März 2026	Februar 2026
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup></b>							
- Insgesamt			5.926.000	-20.300	-0,3		
<b>Arbeitsuchende</b>							
- Bestand	515.290	525.330	531.699	11.527	2,3	2,1	1,9
<b>Arbeitslose</b>							
- Zugang im Monat	82.806	79.758	78.167	7.203	9,5	2,0	-0,4
- Zugang seit Jahresbeginn	338.280	255.474	175.716	11.534	3,5	1,7	1,6
- Bestand	322.747	329.303	341.061	13.065	4,2	3,1	4,5
dar.:							
55,4% Männer	178.804	185.930	194.947	7.467	4,4	3,4	4,6
44,6% Frauen	143.943	143.373	146.114	5.598	4,0	2,7	4,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	30.157	31.690	31.994	1.866	6,6	6,7	7,7
2,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	6.832	7.413	7.474	307	4,7	7,3	6,6
28,6% 55 Jahre und älter	92.359	93.252	96.415	6.525	7,6	5,0	6,3
37,0% Ausländer	119.466	122.716	127.304	-1.209	-1,0	-1,6	0,3
63,0% Deutsche	203.279	206.586	213.756	14.273	7,6	6,1	7,1
9,2% schwerbehinderte Menschen	29.830	29.501	29.846	2.295	8,3	6,0	7,1
26,0% Langzeitarbeitslose	83.998	82.527	82.573	9.690	13,0	11,3	12,7
- Abgang im Monat	89.202	91.406	81.829	3.934	4,6	7,4	1,4
- Abgang seit Jahresbeginn	325.910	236.708	145.302	15.930	5,1	5,3	4,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>							
				<b>Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,1	4,2	4,4		4,0	4,1	4,2
Männer	4,3	4,5	4,7		4,2	4,4	4,5
Frauen	3,9	3,9	4,0		3,8	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	3,9		3,4	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,9		2,5	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,3		4,8	5,0	5,1
Ausländer	8,8	9,0	9,4		9,3	9,6	9,8
Deutsche	3,2	3,2	3,3		2,9	3,0	3,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,5	4,6	4,8		4,4	4,5	4,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>							
- Zugang im Monat	20.316	22.809	22.300	-3.140	-13,4	6,9	-2,5
- Zugang seit Jahresbeginn	80.592	60.276	37.467	-2.445	-2,9	1,2	-2,0
- Bestand	102.450	102.313	103.342	-11.033	-9,7	-10,2	-9,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>							
				<b>Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats</b>			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	343.564	349.762	360.368	15.229	4,6	3,3	4,2
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	396.427	404.754	414.254	10.291	2,7	2,1	2,2
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	400.039	408.484	417.950	10.541	2,7	2,2	2,2
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,1	5,2	5,3		5,0	5,1	5,2
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik<sup>3)4)</sup></b>							
- Summe der Instrumente (Bestand) <sup>5)</sup>	98.227	95.247	91.734	5.719	6,2	4,3	0,2
dar.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19.543	18.876	17.459	4.814	32,7	26,1	16,7
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	21.211	20.277	19.489	522	2,5	5,6	3,2
Berufliche Weiterbildung	37.357	36.495	35.746	- 672	- 1,8	- 4,1	- 6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.911	8.442	7.888	718	8,8	3,7	- 5,5
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.357	7.391	7.510	112	1,5	2,1	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.605	3.498	3.395	171	5,0	1,7	- 1,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung <sup>5)</sup>	244	268	247	55	29,1	21,3	5,6

Erstellungsdatum: 21.04.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": [https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche\\_Formular.html?nn=1524032&topic\\_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht)

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

**Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern**

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand April 2026)  
April 2026

Region	April 2026						Oktober 2025		
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter <sup>1)</sup>	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	322.747	4,2	4,1	4,2	4,0	102.450	- 9,7	44.239	- 13.455
AA Ansbach – Weißenburg	8.468	5,0	3,2	3,3	3,1	4.136	- 22,9	1.605	- 3.170
AA Aschaffenburg	11.302	6,0	5,2	5,2	4,9	2.633	- 3,4	1.136	- 93
AA Bayreuth – Hof	12.644	2,3	4,9	5,0	4,8	5.085	- 11,4	3.136	- 663
AA Bamberg – Coburg	14.398	2,8	4,1	4,2	4,0	5.773	- 13,1	3.171	842
AA Fürth	14.379	3,4	4,0	4,0	3,9	4.005	- 11,9	2.220	340
AA Nürnberg	26.963	2,6	6,3	6,3	6,2	5.002	- 19,9	3.401	- 1.241
AA Regensburg	13.798	7,8	3,7	3,8	3,5	4.982	- 5,3	1.278	- 215
AA Schwandorf	9.208	1,4	3,7	4,0	3,7	5.300	-	1.691	- 1.141
AA Schweinfurt	9.789	3,8	3,9	4,0	3,8	4.487	- 9,3	2.008	- 571
AA Weiden	5.249	2,5	4,3	4,5	4,2	2.189	- 16,4	2.321	1.116
AA Würzburg	10.481	6,4	3,5	3,5	3,3	4.682	- 14,0	923	- 417
AA Augsburg	19.651	3,7	4,9	4,8	4,7	4.653	1,8	1.146	- 1.181
AA Deggendorf	8.487	5,4	4,1	4,4	3,9	3.111	- 1,5	811	- 569
AA Donauwörth	9.739	10,6	3,0	3,0	2,7	5.115	9,7	1.198	- 1.455
AA Freising	12.118	1,8	3,1	3,2	3,1	4.583	- 9,7	1.326	54
AA Ingolstadt	10.412	9,7	3,5	3,6	3,2	3.490	- 23,7	1.945	- 8
AA Kempten – Memmingen	12.564	1,7	3,1	3,1	3,1	6.470	2,0	2.374	- 2.104
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.962	- 5,9	3,9	4,1	4,2	3.146	- 15,8	795	- 1.101
AA München	59.212	7,5	5,2	5,3	5,0	9.076	- 18,5	4.089	- 615
AA Passau	7.806	4,9	4,1	4,6	4,0	2.359	- 9,1	2.907	- 969
AA Rosenheim	10.304	1,7	3,2	3,3	3,2	3.791	7,6	1.020	- 447
AA Traunstein	10.591	0,7	3,6	3,8	3,6	3.041	- 8,9	2.586	334
AA Weilheim	14.222	3,4	3,6	3,6	3,5	5.341	- 10,1	1.152	- 181
Oberbayern	116.859	5,4	4,1	4,2	4,0	29.322	- 12,7	12.118	- 863
Niederbayern	29.756	0,5	4,0	4,3	4,0	9.496	- 8,1	4.667	- 2.625
Oberpfalz	25.754	4,9	3,9	4,0	3,7	11.591	- 6,1	5.136	- 254
Oberfranken	27.042	2,6	4,4	4,5	4,3	10.858	- 12,3	6.307	179
Mittelfranken	49.810	3,2	4,7	4,8	4,6	13.143	- 18,6	7.226	- 4.071
Unterfranken	31.572	5,4	4,1	4,1	3,9	11.802	- 10,0	4.067	- 1.081
Schwaben	41.954	4,6	3,7	3,7	3,6	16.238	4,3	4.718	- 4.740

Erstellungsdatum: 21.04.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis**

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand April 2026)  
April 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	322.747	13.065	4,2	4,1	4,0	176.095	11.798	7,2	146.652	1.267	0,9	45,4
Aichach-Friedberg	2.506	168	7,2	3,1	2,9	1.649	82	5,2	857	86	11,2	34,2
Altötting	2.496	106	4,4	3,7	3,6	1.321	76	6,1	1.175	30	2,6	47,1
Amberg, Stadt	1.431	16	1,1	5,9	5,9	697	10	1,5	734	6	0,8	51,3
Amberg-Sulzbach	2.184	175	8,7	3,6	3,3	1.291	227	21,3	893	-52	-5,5	40,9
Ansbach	3.375	226	7,2	3,1	2,9	2.070	166	8,7	1.305	60	4,8	38,7
Ansbach, Stadt	1.309	99	8,2	5,5	5,0	626	98	18,6	683	1	0,1	52,2
Aschaffenburg	4.538	319	7,6	4,5	4,2	2.523	247	10,9	2.015	72	3,7	44,4
Aschaffenburg, Stadt	3.375	256	8,2	7,9	7,4	1.450	262	22,1	1.925	-6	-0,3	57,0
Augsburg	5.142	225	4,6	3,4	3,3	3.090	71	2,4	2.052	154	8,1	39,9
Augsburg, Stadt	12.003	307	2,6	6,8	6,7	5.801	321	5,9	6.202	-14	-0,2	51,7
Bad Kissingen	2.136	-32	-1,5	3,7	3,7	1.066	-11	-1,0	1.070	-21	-1,9	50,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.742	-31	-1,7	2,4	2,4	1.092	61	5,9	650	-92	-12,4	37,3
Bamberg	2.481	84	3,5	2,8	2,7	1.663	237	16,6	818	-153	-15,8	33,0
Bamberg, Stadt	2.241	41	1,9	5,0	5,0	1.140	115	11,2	1.101	-74	-6,3	49,1
Bayreuth	2.012	-40	-1,9	3,3	3,4	1.230	24	2,0	782	-64	-7,6	38,9
Bayreuth, Stadt	2.290	51	2,3	5,5	5,4	1.098	71	6,9	1.192	-20	-1,7	52,1
Berchtesgadener Land	1.977	-116	-5,5	3,6	3,9	1.162	-30	-2,5	815	-86	-9,5	41,2
Cham	2.421	-55	-2,2	3,2	3,3	1.479	-56	-3,6	942	1	0,1	38,9
Coburg	2.219	-22	-1,0	4,5	4,5	1.269	6	0,5	950	-28	-2,9	42,8
Coburg, Stadt	1.751	46	2,7	7,5	7,3	731	71	10,8	1.020	-25	-2,4	58,3
Dachau	3.019	-11	-0,4	3,2	3,2	1.895	-79	-4,0	1.124	68	6,4	37,2
Deggendorf	2.725	159	6,2	3,8	3,6	1.804	124	7,4	921	35	4,0	33,8
Dillingen a.d.Donau	1.856	142	8,3	3,2	3,0	1.007	108	12,0	849	34	4,2	45,7
Dingolfing-Landau	2.332	-272	-10,4	3,6	4,0	1.476	-237	-13,8	856	-35	-3,9	36,7
Donau-Ries	2.078	166	8,7	2,5	2,4	1.242	214	20,8	836	-48	-5,4	40,2
Ebersberg	2.582	43	1,7	3,0	3,0	1.698	78	4,8	884	-35	-3,8	34,2
Eichstätt	2.198	133	6,4	2,8	2,7	1.265	169	15,4	933	-36	-3,7	42,4
Erding	2.505	75	3,1	2,9	2,8	1.729	79	4,8	776	-4	-0,5	31,0
Erlangen, Stadt	3.319	163	5,2	4,8	4,6	1.597	223	16,2	1.722	-60	-3,4	51,9
Erlangen-Höchstadt	2.456	88	3,7	3,0	2,9	1.518	146	10,6	938	-58	-5,8	38,2
Forchheim	2.261	28	1,3	3,3	3,3	1.324	88	7,1	937	-60	-6,0	41,4
Freising	4.012	113	2,9	3,4	3,4	2.622	183	7,5	1.390	-70	-4,8	34,6
Freyung-Grafenau	1.615	10	0,6	3,6	3,5	934	-12	-1,3	681	22	3,3	42,2
Fürstenfeldbruck	4.958	300	6,4	3,9	3,7	2.935	177	6,4	2.023	123	6,5	40,8
Fürth	2.261	161	7,7	3,3	3,1	1.367	134	10,9	894	27	3,1	39,5
Fürth, Stadt	4.570	3	0,1	5,8	5,8	2.026	70	3,6	2.544	-67	-2,6	55,7
Garmisch-Partenkirchen	1.835	-25	-1,3	3,7	3,8	994	58	6,2	841	-83	-9,0	45,8
Günzburg	2.177	247	12,8	2,8	2,5	1.503	219	17,1	674	28	4,3	31,0
Haßberge	1.803	241	15,4	3,7	3,2	1.138	225	24,6	665	16	2,5	36,9
Hof	2.281	84	3,8	4,5	4,3	1.129	73	6,9	1.152	11	1,0	50,5
Hof, Stadt	2.072	163	8,5	8,1	7,6	807	11	1,4	1.265	152	13,7	61,1
Ingolstadt, Stadt	4.283	663	18,3	5,1	4,4	2.457	531	27,6	1.826	132	7,8	42,6
Kaufbeuren, Stadt	1.121	-59	-5,0	4,3	4,6	623	-41	-6,2	498	-18	-3,5	44,4
Kelheim	2.501	48	2,0	3,3	3,3	1.584	110	7,5	917	-62	-6,3	36,7
Kempton (Allgäu), Stadt	1.740	152	9,6	4,3	4,0	1.051	62	6,3	689	90	15,0	39,6
Kitzingen	1.710	92	5,7	3,1	3,0	1.079	75	7,5	631	17	2,8	36,9
Kronach	1.703	162	10,5	4,5	4,1	1.077	165	18,1	626	-3	-0,5	36,8
Kulmbach	1.743	-5	-0,3	4,2	4,2	937	-27	-2,8	806	22	2,8	46,2
Landsberg am Lech	2.201	-25	-1,1	3,2	3,2	1.456	-44	-2,9	745	19	2,6	33,8
Landshut	3.319	-175	-5,0	3,4	3,6	2.113	21	1,0	1.206	-196	-14,0	36,3
Landshut, Stadt	2.604	-193	-6,9	5,9	6,4	1.269	-127	-9,1	1.335	-66	-4,7	51,3
Lichtenfels	1.742	57	3,4	4,5	4,3	1.055	75	7,7	687	-18	-2,6	39,4
Lindau (Bodensee)	1.438	-1	-0,1	3,1	3,1	931	45	5,1	507	-46	-8,3	35,3
Main-Spessart	2.016	107	5,6	2,8	2,6	1.198	120	11,1	818	-13	-1,6	40,6
Memmingen, Stadt	1.038	22	2,2	3,9	3,9	655	80	13,9	383	-58	-13,2	36,9
Miesbach	1.634	-103	-5,9	2,8	3,0	1.076	-30	-2,7	558	-73	-11,6	34,1

**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis**

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand April 2026)

April 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.389	67	2,0	4,6	4,5	1.818	141	8,4	1.571	- 74	-4,5	46,4
Mühdorf a. Inn	2.700	31	1,2	3,8	3,8	1.447	107	8,0	1.253	- 76	-5,7	46,4
München	7.435	530	7,7	3,7	3,5	4.648	538	13,1	2.787	- 8	-0,3	37,5
München, Landeshauptstadt	51.777	3.601	7,5	5,6	5,3	26.517	1.717	6,9	25.260	1.884	8,1	48,8
Neuburg-Schrobenhausen	1.857	106	6,1	3,2	3,0	1.087	156	16,8	770	- 50	-6,1	41,5
Neumarkt i.d.OPf.	2.161	16	0,7	2,7	2,7	1.453	114	8,5	708	- 98	-12,2	32,8
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.773	55	3,2	3,0	2,9	991	135	15,8	782	- 80	-9,3	44,1
Neustadt a.d.Waldnaab	2.047	120	6,2	3,7	3,5	1.151	87	8,2	896	33	3,8	43,8
Neu-Ulm	3.628	380	11,7	3,4	3,1	1.901	236	14,2	1.727	144	9,1	47,6
Nürnberg, Stadt	22.815	412	1,8	7,4	7,3	8.350	500	6,4	14.465	- 88	-0,6	63,4
Nürnberger Land	3.094	279	9,9	3,2	2,9	1.865	287	18,2	1.229	- 8	-0,6	39,7
Oberallgäu	2.725	111	4,2	2,9	2,8	1.703	120	7,6	1.022	- 9	-0,9	37,5
Ostallgäu	2.338	- 17	-0,7	2,7	2,8	1.587	91	6,1	751	- 108	-12,6	32,1
Passau	4.080	124	3,1	3,6	3,5	2.244	102	4,8	1.836	22	1,2	45,0
Passau, Stadt	2.111	228	12,1	6,9	6,2	839	136	19,3	1.272	92	7,8	60,3
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.074	21	1,0	2,6	2,6	1.322	- 8	-0,6	752	29	4,0	36,3
Regen	1.752	- 2	-0,1	4,0	4,0	948	9	1,0	804	- 11	-1,3	45,9
Regensburg	3.911	417	11,9	3,3	3,0	2.346	309	15,2	1.565	108	7,4	40,0
Regensburg, Stadt	5.225	516	11,0	5,4	5,0	2.833	449	18,8	2.392	67	2,9	45,8
Rhön-Grabfeld	1.703	64	3,9	3,7	3,6	933	47	5,3	770	17	2,3	45,2
Rosenheim	4.878	233	5,0	3,2	3,1	2.943	218	8,0	1.935	15	0,8	39,7
Rosenheim, Stadt	2.050	78	4,0	5,4	5,3	1.113	78	7,5	937	-	0,0	45,7
Roth	1.777	- 39	-2,1	2,4	2,5	1.140	15	1,3	637	- 54	-7,8	35,8
Rottal-Inn	2.707	- 49	-1,8	3,8	3,8	1.315	21	1,6	1.392	- 70	-4,8	51,4
Schwabach, Stadt	1.054	2	0,2	4,5	4,6	472	- 21	-4,3	582	23	4,1	55,2
Schwandorf	3.172	- 9	-0,3	3,5	3,6	1.778	65	3,8	1.394	- 74	-5,0	43,9
Schweinfurt	1.947	83	4,5	2,9	2,8	1.234	95	8,3	713	- 12	-1,7	36,6
Schweinfurt, Stadt	2.200	1	0,0	7,4	7,5	887	- 48	-5,1	1.313	49	3,9	59,7
Starnberg	2.788	141	5,3	3,8	3,7	1.743	77	4,6	1.045	64	6,5	37,5
Straubing, Stadt	1.973	196	11,0	6,8	6,2	877	80	10,0	1.096	116	11,8	55,5
Straubing-Bogen	2.037	83	4,2	3,3	3,2	1.286	85	7,1	751	- 2	-0,3	36,9
Tirschenreuth	1.596	- 46	-2,8	3,9	4,0	840	- 41	-4,7	756	- 5	-0,7	47,4
Traunstein	3.418	54	1,6	3,3	3,3	1.987	76	4,0	1.431	- 22	-1,5	41,9
Unterallgäu	2.164	- 1	0,0	2,4	2,5	1.506	109	7,8	658	- 110	-14,3	30,4
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.606	52	3,3	6,5	6,3	692	10	1,5	914	42	4,8	56,9
Weilheim-Schongau	2.440	75	3,2	3,1	3,1	1.330	16	1,2	1.110	59	5,6	45,5
Weißenburg-Gunzenhausen	2.007	115	6,1	3,7	3,4	1.106	127	13,0	901	- 12	-1,3	44,9
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.246	34	1,5	5,8	5,7	1.057	4	0,4	1.189	30	2,6	52,9
Würzburg	2.887	225	8,5	3,0	2,8	1.785	221	14,1	1.102	4	0,4	38,2
Würzburg, Stadt	3.868	202	5,5	5,0	4,8	2.002	224	12,6	1.866	- 22	-1,2	48,2